

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Rates der Stadt Tecklenburg
(31. Sitzung der IX. Wahlperiode)

Verhandelt: Tecklenburg, 25.04.2018
Sitzungssaal des Kulturhauses
Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Streit, Stefan

Ratsfrau/Ratsherr

Borgelt, Ralf
Brüger, Christian
Buchsbaum, Karsten
Bünthe, Rainer
Dahms, Anke
Eberhardt, Thomas
Fortmeyer, Hartwig
Hoge, Dominic
Holthaus, Klaus
Kerssen, Dagmar
Kugler, Werner
Lipka, Dietbert
Löpmeier, Doris
Müller-Muthreich, Carolin
Nowroth, Frank
Ridder, Thorsten
Saatkamp, Marielies
Spellmeier, Marion – bis 18.10 Uhr
Uhlmann, Norbert
Uhlmann, Pascal
Voß, Andreas
Weßelmann, Ralf

Fachbereichsleitung 30

Frau Büstrin

Fachbereichsleitung 60

Herr Pieper

Kämmerer

Herr Wallmeyer

Schriefführerin

Frau Tobergte

Zu TOP 4

Dipl.-Ing. Lehmann vom
Ing. Büro Tovar & Partner

Entschuldigt fehlen Ratsfrau Brink und die Ratsherren Flegel, Friedrich und Harmel.

Vor Einstieg in die Tagesordnung informiert Bürgermeister Streit, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag zur Anpassung der Baumschutzsatzung zurückgezogen habe und somit der Punkt 14 von der Tagesordnung abgesetzt werde. Die Änderung der Tagesordnung findet einstimmige Zustimmung.

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2018 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragen

Es meldet sich ein Mitglied des Bürgerbündnisses und erkundigt sich, ob die Stadt Tecklenburg noch einmal hinsichtlich der durch die Straßenverkehrsbehörde abgelehnten Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Kurklinik und Wechter Kreisel tätig werden könne. Dies sei besonders wichtig, da zukünftig von Haus Hülshoff aus Kutschfahrten angeboten werden sollen. Ein entsprechendes Schreiben mit dem konkreten Anliegen des Bewohners von Haus Hülshoff wird der Verwaltung kurzfristig zugeleitet, damit diese Thematik bei der nächsten Verkehrsschau noch einmal aufgegriffen werden könne.

4. 48. Flächennutzungsplanänderung (Anpassung der Sondergebietsfläche für den Neubau Hotel Burggraf)

hier: a) Vorstellung des Entwurfes und Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 046/2018 vom 28.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit begrüßt Herrn Dip.-Ing. Lehmann vom Ingenieurbüro Tovar & Partner aus Osnabrück. Dieser erläutert ausführlich die Notwendigkeit, den Umfang und das Verfahren der beabsichtigten Flächennutzungsplanänderung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

Beschluss:

a) Der Rat beschließt die Aufstellung der 48. Flächennutzungsplanänderung mit dem sich aus der Planzeichnung (Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 046/2018) ergebenden Geltungsbereich. Dem Entwurf des Planungsbüros Tovar & Partner wird zugestimmt. Auf dieser Planungsgrundlage soll zunächst die frühzeitige Beteiligung erfolgen.

- b) Der Rat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch vierwöchige Auslegung der Planunterlagen im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

5. Einziehung eines Weges

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 019/2018 vom 12.02.2018 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Hinsichtlich des im Haupt- und Finanzausschuss angeregten Flächentauschs zwecks Anlegung eines Blühstreifens besteht die grundsätzliche Bereitschaft des Eigentümers. Allerdings favorisiert der Bürgermeister die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts am runden Tisch unter Federführung des zukünftigen Klimamanagers, um eine grundsätzliche Regelung für die Zukunft zu haben.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt, für die im beigefügten Übersichtsplan in grüner Farbe markierte Teilfläche des Weges, Gemarkung Ledde, Flur 12, Flurstück 270 sowie für das in oranger Farbe markierte Flurstück 298 das Wegeeinziehungsverfahren durchzuführen.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019 - 2023

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 050/2018 vom 16.04.2018 und die Sitzungsvorlage 020/2018 vom 13.02.2018 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Bewerber/innen an Position 7 und 8 der Liste konnten noch zusätzlich mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Die vorliegenden Bewerbungen werden zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Tecklenburg gewählt. Die aus der Mitte des Gremiums eingehenden Vorschläge werden ebenfalls zur Aufnahme in die Vorschlagsliste gewählt.

Stimmabgabe: Einstimmig

7. Aufstellung des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Steinfurt

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 053/2018 vom 13.04.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Frau Büstrin gehen kurz darauf ein, dass gerade Tecklenburg als Flächenkommune auf einen funktionierenden öffentlichen Personennahverkehr angewiesen sei und die Verwaltung im Rahmen des vorgezogenen Beteiligungsverfahrens schon einige Verbesserungsvorschläge an den Kreis Steinfurt weitergeleitet habe. Im Rahmen des offiziellen Anhörungsverfahrens werde nun um weitere Vorschläge und Anregungen gebeten.

Ratsherr Hoge regt einen Busverkehr mindestens zweimal wöchentlich von Ledde nach Tecklenburg, z. B. für Behördengänge, an.

Ratsherr Nowroth schlägt eine Anbindung von Leeden zum Bahnhof nach Natrup-Hagen vor.

Ratsfrau Dahms sieht den Ortsteil Ledde als komplett vom Nahverkehr abgeschnitten, außerdem sollten Bus- und Zugverkehr besser aufeinander abgestimmt sein.

Bürgermeister Streit erwidert, dass der vor einigen Jahren in Ledde installierte Taxibus aufgrund mangelnder Nachfrage gefährdet sei.

Ratsfrau Löpmeier empfiehlt eine Buslinie Ibbenbüren – Ledde – Leeden – Lengerich.

Ratsherr Pascal Uhlmann regt an, auch zukunftssträchtige Ideen – wie z. B. eine Nahverkehrs-App – mit in die Überlegungen mit einzubeziehen bzw. mit der RVM zu erarbeiten.

Zum Abschluss der Diskussion regt Bürgermeister Streit an, gerne noch weitere Vorschläge schriftlich zu unterbreiten.

Der Rat nimmt Kenntnis.

8. Benennung des Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 039/2018 vom 05.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert, dass Ratsherr Christian Brüger die Nachfolge von Ratsherrn Erich Harmel für das Amt des Stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden zum 01.03.2018 angetreten habe.

Der Rat nimmt Kenntnis.

9. Anwohnerfrage Straßenbeleuchtung Ledde, Am Ring

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 045/2018 vom 26.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper erläutern die aktuelle Regelung, dass jede zweite Leuchtstelle in Wohnstraßen in der Zeit von 23.00 bis 05.00 Uhr abgeschaltet wird, die auf einem Grundsatzbeschluss des Rates aus dem Jahr 1981 basiert. Herr Pieper informiert, dass derzeit durch die Nachtabstaltung

jährlich ca. 22.000 Euro Energiekosten und ca. 105 Tonnen CO2 eingespart würden. Diese Energiekosten könnten mit neuer LED-Beleuchtung und Spiegeloptik bei ganznächtigem Betrieb ausgeglichen werden, wobei die Investitionskosten für die Umrüstung von ca. 1.000 Leuchtstellen im Stadtgebiet bei geschätzt 500.000 Euro liegen würde.

Ratsfrau Löpmeier führt aus, dass die SPD-Fraktion dieses komplexe Thema für alle 4 Ortsteile auf den Prüfstand stellen möchte.

Ratsherr Ridder schließt sich dem für die CDU-Fraktion an, vielleicht können auch neue Beleuchtungssysteme und neue Techniken – ggf. mit entsprechenden Fördermitteln – zum Einsatz kommen.

Ratsfrau Saatkamp unterstützt die Vorschläge für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper schlagen vor, einen Auftrag an ein Fachplanungsbüro zu vergeben und diesen Punkt weiter im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss zu behandeln.

Beschluss:

Die Thematik der konkreten Straßenbeleuchtungssituation in der Stadt Tecklenburg wird an den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen, mit dem Ziel, ein Fachplanungsbüro mit der Erarbeitung eines energieeffizienten Straßenbeleuchtungskonzeptes unter Berücksichtigung u. a. der Themen „weitere Umstellung auf LED-Technik“ und „Prüfung neuer Techniken (mitlaufendes Licht)“ zu erarbeiten.

Stimmabgabe: Einstimmig

10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 036/2018 vom 01.03.2018 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Dahms führt Frau Büstrin aus, dass für die Flüchtlingsunterkünfte die Sozialbetreuer angewiesen worden seien, verstärkt auf richtiges Verhalten beim Heizen und Lüften zu achten.

Beschluss:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2017 werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: Einstimmig

11. Erhebliche außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

hier: Erschließungskosten sowie Kosten für die laufende Unterhaltung für den Flüchtlingspavillon auf dem Häckselplatz in Tecklenburg-Ledde

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 051/2018 vom 12.04.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Ratsherr Weßelmann regt an, das angrenzende Orchideenfeld mit einem Zaun zu schützen. Auf seine Frage, ob bei der Maßnahme Recyclingschotter zum Einsatz komme, erwidert Herr Pieper, dass ihm das nicht bekannt sei und dafür auch keine Genehmigung vorläge.

Beschluss:

Den erheblichen außerplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. 121.000,00 € für Miete, Antransport und die laufende Unterhaltung der Pavillons wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Den erheblichen außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 27.000,00 € für die Erschließungs- und Herrichtungskosten wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Der Verfügungsrahmen für die eigenverantwortliche Beauftragung von Erschließungs- und Herrichtungsarbeiten durch die Verwaltung wird entsprechend um 27.000,00 € erhöht.

Stimmabgabe: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

12. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

hier: Umwandlung städtischer Flächen zum Artenerhalt

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 029a/2018 vom 13.04.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und den in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Kultur und Touristik am 13.03.2018 geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadt Tecklenburg soll städtische Flächen im Rahmen des Projektes „Hotspot goes LEADER – blühende Säume im Tecklenburger Land“ der Biologischen Station Kreis Steinfurt zur Verfügung stellen.

Stimmabgabe: Einstimmig

13. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

hier: Runder Tisch Artenschutz

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 030/2018 vom 27.02.2018 sowie die Beratung im Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik am 13.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und schlägt vor, mit dieser Thematik den voraussichtlich ab 01.09.2018 bei der Stadt Tecklenburg tätigen Klimamanager zu betrauen.

Beschluss:

Der voraussichtlich ab dem 01.09.2018 bei der Stadt Tecklenburg tätige Klimamanager soll einen „Runden Tisch Klima- und Artenschutz“ einrichten.

Stimmabgabe: Einstimmig

14. Antrag CDU**hier: Anpassung der Baumschutzsatzung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

15. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**hier: Streusalz / mögliche Umstellung des Winterdienstes**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 026/2018 vom 21.02.2018 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Saatkamp erläutert kurz den Antrag. Bürgermeister Streit schlägt die Beratung im Fachausschuss vor.

Beschluss:

Der Antrag wird zur fachlichen Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik verwiesen.

Stimmabgabe: Einstimmig

16. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 049/2018 vom 12.04.2018 wird Bezug genommen.

1. Haushalt 2018 – Bestätigung/Genehmigung durch die Kommunalaufsicht
Bürgermeister Streit informiert über das vorliegende Schreiben des Kreises Steinfurt.
2. Einstellung Klimaschutzmanager
Bürgermeister Streit teilt mit, dass die Stadt Tecklenburg beabsichtigt, die Stelle zum 01.09.2018 zu besetzen.
3. Aktueller Sachstand Integriertes Handlungskonzept / ILEK
Bürgermeister Streit nimmt Bezug auf die Information in der Ratssitzung vom 21.11.2017, dass in den vergangenen Jahren Maßnahmen im Volumen rd. 4,5 Mio. € im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes umgesetzt worden seien.
Zur notwendigen Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des Handlungskonzeptes sei die Beauftragung eines Fachbüros im Herbst 2018 geplant, um dann im Frühjahr 2019 im Rahmen der personellen Kapazitäten mit den Bürgerversammlungen zu starten.
4. E-Government-Gesetz
Bürgermeister Streit informiert, dass zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben aktuell in Zusammenarbeit mit der KAAW eine Digitalisierungsstrategie für das Tecklenburger Rathaus erarbeitet werde. Darüber hinaus sei der EDV-Bereich aufgrund des insgesamt gesteigerten Arbeitsvolumens in diesem Tätigkeitsfeld um eine Halbtagsstelle ergänzt worden.

5. Konzept für den Trinkwasserschutz

Bürgermeister Streit führt aus, dass in der Sitzung am 29.05.2018 Herr Knipper vom Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land das erstmals nach dem Landeswassergesetz vorgeschriebene Konzept für den Trinkwasserschutz vorstellen werde.

6. Tarifabschluss

Bürgermeister Streit und Herr Wallmeyer führen aus, dass im aktuellen Haushalt bereits eine Steigerung von 2,5 % eingeplant worden sei, durch den Abschluss in Höhe von 3,19 % entstehen Mehrkosten im Haushalt von rd. 19.000 €.

7. Bustour mit den Ratsmitgliedern

Bürgermeister Streit teilt den 12.06.2018, 16.30 Uhr, als Termin für Fahrt durch alle Ortsteile mit.

8. Nutzung Luftgeschoss als Parkplatz

Die Verwaltung informiert die Ratsmitglieder über einen Bauantrag des Kreises Steinfurt zur Nutzung des Luftgeschosses mit 33 Stellplätzen für Pkw. Es handelt sich um Mitarbeiterparkplätze, die mittels Schranke zugänglich sind. Die Zufahrt soll über den Parkstreifen erfolgen, auf dem dann 2 – 3 Parkplätze entfallen. Vorgesehen sei darüber hinaus eine Ladesäule für E-Fahrzeuge, die beidseitig sowohl vom Luftgeschoss als auch vom öffentlichen Parkstreifen aus genutzt werden soll, wodurch 2 Behindertenparkplätze entfallen würden. Da seitens der Stadt Tecklenburg bereits 2 Stellplätze mit entsprechender Ladesäule für den Altstadtparkplatz vorgesehen sind, ist hier der Vorschlag, die Behindertenparkplätze unverändert zu belassen. Darüber hinaus soll der Kreis die durch die Zufahrt entfallenden Parkplätze kompensieren, z. B. durch die drei für Dienstfahrzeuge reservierten Stellplätze vor dem Haupteingang.

Die mit in das Verfahren einbezogene Oberste Denkmalbehörde des LWL bewertet das Vorhaben als nicht erheblich und hat das Benehmen hergestellt.

Aus fachlicher Sicht ist es nicht hinreichend begründbar, wenn die Stadt Tecklenburg das Benehmen verwehrt. Ordnungsrechtliche Bedenken werden vom Fachbereich 30 für eine Stellungnahme vorgetragen.

Fragen bezüglich der Sicherheit der Fußgänger, der Nutzung der Parkfläche außerhalb der Dienstzeiten und der Nutzung der Fläche bei Veranstaltungen müssen noch mit dem Kreis Steinfurt abgestimmt werden.

In diesem Zusammenhang informiert Bürgermeister Streit auch über die anstehende Sanierung des Lichthofs und des Haupteingangs durch den Kreis Steinfurt.

9. Einweihung Kunstrasenplatz

Bürgermeister Streit berichtet von der gelungenen Einweihung des Kunstrasenplatzes unter Beteiligung der Sportfreunde Lotte.

10. Neue Kindertageseinrichtung Brochterbeck

Auf Nachfrage von Ratsfrau Löpmeier besteht die begründete Hoffnung, dass nun kurzfristig über das geplante Grundstück seitens des Betreibers und Investors informiert werden könne.

Für den übergangsweisen Start am 20.08.2018 in den Räumen des Pfarrhauses steht bereits das gesamte Personal des Betreibers CJD zur Verfügung, ergänzt Bürgermeister Stefan Streit.

11. Ausstattung Spielplätze „Kolpingstraße“ und „Up de Woote“

Auf Nachfrage von Ratsfrau Kerssen informiert Herr Pieper, dass die Spieltürme bestellt seien und nun zeitnah aufgebaut würden.

12. Fehlender Absperrpfahl an der Legge

Ratsherr Bünthe informiert, dass der Absperrpfahl schon wieder fehlt. Die Verwaltung wird das prüfen.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr.